

und eweclich. Das alle deze vorgeschreben rede, züne und berichtunge sal stête und gancz gehaldin werdin nû und eweclich yn gûtin trûwin und ane ark, des habe wir, vorenante vrowe eptischinne zeû Mergenstern myt unsim bûlin, dem ediln herrin Tymen herrin zeu Koldiez, unser beyder yngesegil an desin bryf lossin hengin zeû eyne be-
 kentnus. Dirre vorgeschreben rede, züne und berichtunge sÿn gezcûck der edil her 5
 Bernhart herre von Kamencz, her Dytherich probist zeu dem mol zeû Merginstern, Bar-
 tusch von Geylnow voyt zeû dem mol zeu Merginstern, Heyneke syn bruder, Rule von
 Blochdorf, Peter Schobil und andere bederbin und trûwirdegen lute gnuk. Gegebin
 noch gotis geburt alz man zcelit dryczenhundert jor dornoch ÿn dem zebin und zebin-
 czegisten jôre an dem sunnabinde vor deme sûntage, alz man singit misericordia^e) domini. 10

34.

Papst Urban (VI.) befiehlt dem Dekan von Liegnitz, die dem Hospitale zu Kamenz etwa widerrechtlicher Weise entfremdeten Güter wieder in dessen Besitz zu bringen. Rom, 1378 Oct. 7.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 38. Die Bulle an Bindfaden.

Ann.: In dorso: Franciscus Volez.

15

Urbanus episcopus servus servorum dei dilecto filio . . decano ecclesie Legnicensis Wratisla||viensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. Dilecti filii . . rectoris, provisoris nuncupati, hospi||talis pauperum in Camentz Misnensis diocesis, in quo fratres aliqui non existunt, precibus || inclinati, presentium tibi auctoritate mandamus, quatinus ea, que de bonis ipsius hospitalis alienata inveneris illicite vel distracta, ad jus et proprie- 20
 tatem ejusdem hospitalis legitime revocare procures, contradictores per censuram eccle-
 siasticam, appellacione postposita, compescendo, testes autem, qui fuerint nominati, si se
 gracia, odio vel timore subtraxerint, censura simili, appellacione cessante, compellas veri-
 tati testimonium perhibere. Datum Rome apud sanctam Mariam in Transtiberim nonis
 octobris, pontificatus nostri anno primo.

25

Auf der Plicatur: Walramus.

35.

König Wenzel von Böhmen bestätigt der Stadt Kamenz alle ihre Privilegien. Prag, 1379 Nov. 5.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 103 mit S. an gelber Seidenschuur. — Vergl. auch Vidimus des Dr. jur.

Wilhelmus von Beeczschicz, bischöflich meißnischen Officials und Domherrn zu Wurzen, durch den Notar Friderich 30

Pfluckrätter, Cleriker des Bisthums Merseburg, von 1506 Mai 17 mit S. No. 129 desselben Archivs.

Ann.: In dorso: Rm Wilhelmus Kortelangen.

Wir Wenczlaw von gots gnaden Romischer kunig — bekennen —, das fur uns komen sein unßre lieben getrewen, der rat und burger unser stat zu Camencz und baten uns demutlichen, das wir yn — alle ire rechte, gerichte, genaden, gesece und gute 35
 gewonheiten, die sie von alder bisher bey unsern vorfarn seliger gedechtnusse, kunigen

33. c) Das Schluß-s ist wegradirt.